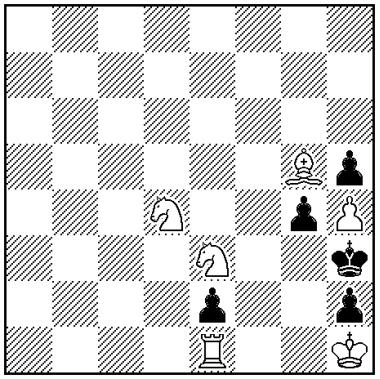
Gaudium (59)

Im Fünfzüger Nr. 175 von Ralf Krätschmer [***Gaudium (58)***, *Matt in 5 Zügen,* ***Kontrollstellung: Weiß:*** *Kc1; Tf7; Lc6; Sc8; Ba2; Bd2; Bf3; Bg6 (8),* ***Schwarz:*** *Ke6; Lc5; Ba7; Bb4; Bd4; Be4; Be5; Bg7 (8)*] muss Weiß erst durch den scharfsinnigen Zug **1.f4! (droht 2.f5#)** die 5. Reihe öffnen, bevor er das Mattfinale starten kann. **1. .. exf4 2.Ld7+ Kd5 3.Tf5+** (deswegen!) **3. .. Kc4 4.Sd6+!** (dieses Ablenkungsopfer befreit die 5.Reihe vollends von schwarzen Steinen) **4. .. Lxd6 5.Lb5#** mit Mustermatt**!** (4. .. Kd3 5.Lb5#). Gut gemacht!

Siegmar Borchardt zeigt in seiner Nr. 176 [***Gaudium (58)***, *a) Matt in 4 Zügen, b) Hilfsmatt in 4 Zügen,* ***Kontrollstellung: Weiß:*** *Kc5; La6; Sa5; Bc6 (4),* ***Schwarz:*** *Kb8; Ba7; Bc7 (3)*] einen äußerst seltenen Forderungswechsel. Es ist auf den ersten Blick gar nicht einzusehen, dass es bei einem Hilfsmatt eine andere Lösung geben soll, als bei einem orthodoxen Matt. Doch Anzugswechsel und Zugzwang machen es tatsächlich möglich! **a) 1.Sc4 Ka8 2.Se5 Kb8 3.Sd7+ Ka8 4.Lb7#, b) 1.Ka8 Sc4 2.Kb8 Se5 3.Ka8 Lb7+ 4.Kb8 Sd7#**. Mit gutem Willen kann noch mehr hinein interpretiert werden: Reziproker Funktionswechsel von Läufer und Springer und reziproke Züge. Die relative Einfachheit der Lösungen ist hier sekundär. Toll!

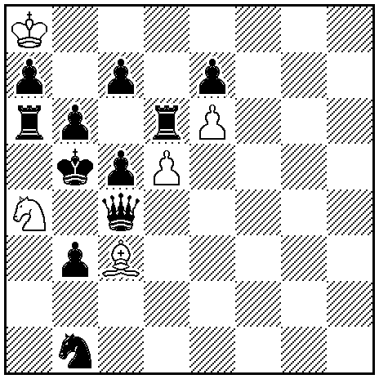
Die in der letzten Folge besprochenen **Forderungswechsel** möchte ich heute mit einem besonders gelungenem Stück abschließen. Die **Nr. 177** zeigt einen vierfachen(!) Wechsel und ist in ihrer Zusammenstellung mit Matt – Patt – Selbstmatt – Hilfsmatt möglicherweise ein Unikat!? Dem rumänischen Autor ist es gelungen, einfache Lösungen zu einem prachtvollen Ensemble zusammenzufügen. **a) 1.Sxe2 g3 2.Sf4#, b) 1.Txe2 g3/Kg3 2.Tg2/Txh2=, c) 1.Sef5 g3 2.Sh6 g2#, d) 1.Kg3 Lf4+ 2.Kf2 Txe2#**. Das Stück spricht für sich! Auf die geringe Schwierigkeit der Lösungen kommt es hier nicht an!

Nr. 177 Ion Murarasu
Harmonie, IV 1999



a) Matt in 2 Zügen (6+5)
b) Patt in 2 Zügen
c) Selbstmatt in 2 Zügen
d) Hilfsmatt in 2 Zügen

Nr. 178 R. Wiehagen + A. Schöneberg Harmonie, IV 2001



Hilfsmatt in 2,5 (5+11)
a) orthodox
b) Beamtenschach

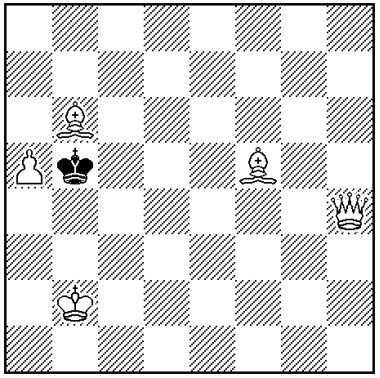
Die Märchenschachfans kamen natürlich bald auf die Idee, statt Forderungswechsel auch einen **Bedingungswechsel** zu kreieren. Mittlerweile gibt es sogar schon mehr Stücke von diesem Genre. Bevor ich Ihnen ein Beispiel zeige, muss ich das **Beamtenschach** erklären: (Kurz-)**Definition:** Steine haben nur Zug- und Wirkungskraft, wenn sie vom Gegner beobachtet werden.

Oder anders ausgedrückt, ein Stein kann nur ziehen, schlagen, Schach geben, wenn er selbst von einem gegnerischen Stein angegriffen ist. Schauen Sie auf das Diagramm **Nr. 178**: Schwarz kann beim Beamtenschach nicht ziehen, denn keiner seiner Steine (bis auf die blockierten sBa7,b6,c5) ist von Weiß angegriffen. Das ändert sich nach dem Schlüsselzug **1. .. Sxb6!** (bei einem Hilfsmatt in 2,5 Zügen beginnt Weiß!) Nun wird die Dc4 vom Sb6 beobachtet und darf ziehen **2.Da4 Sc4** (denn dieser war auf b6 gleich von 5 Steinen angegriffen) **3.Tdb6 Sd6#**. Der wS kann nicht geschlagen werden, da die schwarzen Steine b6, c7, e7 gemäß Definition zugunfähig sind. Bei dieser pfiffigen Zugfolge endet jeder Zug genau auf dem Feld, welches der vorherige Stein gerade verlassen hatte. Dieses Thema heißt in der Fachsprache **Umnow**. Soweit zur Lösung **b)**. In **a)** wird eine orthodoxe Lösung verlangt, also ohne Märchenschachbedingung: **1. .. Sxc5 2.Ta4 Sa6 3.c5 Sc7#**. Also auch hier ein Totalumnow. Ein Riesenstück der beiden Autoren und ein exklusives Beispiel für eine Bedingungskombination innerhalb einer Aufgabe.

Im nächsten ***Gaudium*** stelle ich Ihnen noch weitere Stücke mit Bedingungskombinationen vor.

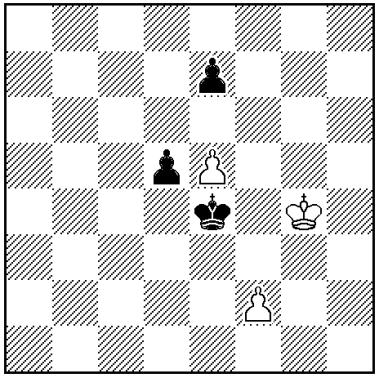
In unseren heutigen Originalen meldet sich Frank Fiedler zurück. Er kommt mit einer klassischen Minimal-Miniatur daher. Sein Zweizüger dürfte Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten. Wer findet das Thema? Auch das Hilfsmatt in 5 Zügen schaffen Sie locker. Als Autor begrüßen wir erstmals Dr. Klaus Funk aus Dresden, der uns hier eines seiner Spezialgebiete vorstellt. Die Lösungen erscheinen wie immer in der nächsten ***Gaudium***-Folge.

Nr. 179 Frank Fiedler
Mügeln, Urdruck



Matt in 2 Zügen (5+1)

Nr. 180 Dr. Klaus Funk
Dresden, Urdruck



Hilfsmatt in 5 Zügen (3+3)

Gunter Jordan, Jena

Ausschreibung

1. Problemschach-Kompositionsturnier
von „Opfer-Opfer-Matt“
Vereinszeitschrift der Abteilung Schach des SV Empor Erfurt

Anlass:	100. Ausgabe von „Opfer-Opfer-Matt“ und 75. Folge von ***Gaudium***, der Problemschachrubrik in OOM.
Thema:	Orthodoxe Mehrzüger mit den letzten drei Zügen: Opfer eines weißen Offiziers, Opfer eines weißen Offiziers und Mustermatt.
Preisrichter:	Manfred Zucker, Chemnitz, Internationaler Preisrichter der FIDE
Einsendeschluss:	31.05.2005
An:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena oder per mail: Equihopper@aol.com
Preisfonds:	300,00 €
Bemerkung:	Jeder Teilnehmer erhält die Jubiläumsausgabe von OOM mit dem ausführlichen Preisbericht und Problemteil (Frühjahr 2006)

Bitte nachdrucken! Please reprint!